

WEITENSFELD, ALTHOFEN

Neue Apotheken eröffnen bald

Im Frühjahr soll neue Apotheke in Weitensfeld eröffnen, in Althofen wird auch ab Frühjahr mit Bau begonnen.

Die geplante Eröffnung einer Apotheke in der 2100-Einwohner-Gemeinde Weitensfeld hat im Vorfeld für viel Unruhe gesorgt. Ärztin Irmgard Köfler-Proßnigg verlegte deshalb im Vorjahr auch ihre Praxis nach Glödnitz, um ihre Hausapotheke halten zu können.

Nun ist fix, dass die Apotheke im früheren Schuhhaus Griesser schon im Frühjahr 2018 eröffnet wird. „Das Bauansuchen für die Apotheke wurde abgegeben und ist bereits in Bearbeitung. Auch wenn es im Vorfeld viele Diskussionen gab, sind wir nun froh darüber, dass eine Apotheke nach Weitensfeld kommt“, sagt Bürgermeister

Franz Sabitzer. Laut Vermieter Gerhard Griesser steht für die Apotheke eine Fläche von rund 250 Quadratmetern zur Verfügung. Die künftige Betreiberin wollte vorerst noch keine näheren Auskünfte zum Projekt erteilen.

Auch in der Stadtgemeinde Althofen ist eine zweite Apotheke geplant – und zwar soll diese im Industriepark entstehen. Sie wurde bereits genehmigt. Zukünftige Betreiberin ist Andrea Kohlweiß. Bürgermeister Alexander Benedikt: „Baustart der Apotheke wird im Frühjahr 2018 sein, wir rechnen damit, dass sie noch in der ersten Jahreshälfte aufgesperrt wird.“

Lisa Holzfeind



Die Apotheke in Weitensfeld wird in dieses Haus einziehen KK/PRIVAT, ÖVP



„Auch wenn es im Vorfeld viele Diskussionen gab, sind wir nun froh darüber, dass eine Apotheke kommt.“

Franz Sabitzer



ST. VEIT

Die Wiesen in der Verlängerung

Bereits 14 Tage nach dem Ende sind die Spuren des 656. St. Veiter Wiesenmarktes auf dem Rennbahngelände fast beseitigt. Fast. Denn das St. Veiter Festzelt wurde noch nicht abgebaut. Und das hat einen einfachen Grund: Dort werden nämlich am Donnerstag die Besucher der Heeres-Informationsschau, insgesamt werden rund 30.000 erwartet, verköstigt – mit Schnitzel, Käsnudel, Würstel und Grillhendl. STEINMETZ

ST. VEIT

13 Kameraden hatten die richtige Technik

Feuerwehrlaute aus dem Bezirk haben erste Technik-Leistungsprüfung erfolgreich absolviert.

Für die richtige Hilfe stehen der Feuerwehr unzählige Gerätschaften zur Verfügung. Der Maschinist ist im Umgang mit Tragkraftspritze, Notstromaggregat oder Schmutzwasserpumpe mehr als gefordert. Zur Perfektionierung dieser Aufgaben im Techniksektor konzipierte der Kärntner Landesfeuerwehrverband 2016 eine Leistungsprüfung, in welcher genau diese Aufgaben und Tätigkeiten im Prüfungsmittelpunkt stehen.

Die erste Stufe „Bronze“ kommt auf Bezirksebene zur

Austragung, nun erstmals im Bezirk St. Veit. 13 Feuerwehrekameraden, darunter auch eine Frau, stellten sich der Herausforderung und legten die Prüfung – nach gründlicher Vorbereitung durch Bezirksmaschinenmeister Hannes Raab – erfolgreich ab: Johann Delsnig, Michael Ebenwaldner, Dietmar Gindl, Roland Maurer, Manuel Sablatschar, Daniel Stock, Herbert Struggl, Stefan Struggl, Kurt Taferner, Franz Wachernig, Peter Wuzella, Eva-Maria Zottler und Markus Zuschnig.